



21. August 2009

Pressemitteilung der CDU-Landtagsfraktion

Mehr als 400 zusätzliche Realschullehrer-Stellen für kommendes Schuljahr

Andreas Hoffmann MdL: Pflichtunterricht an Realschulen ist gesichert. Den Realschulen im Land werden zum neuen Schuljahr zusätzlich zu den bereits zugesagten 354 zusätzlichen Lehrerstellen weitere 60 Stellen zur Verfügung gestellt. Dies teilte der realschulpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Andreas Hoffmann, am Freitag mit. Bereits im Mai dieses Jahres hatte das Kultusministerium zusätzliche 80 Lehrerstellen für die Realschulen bereitgestellt. Außerdem erhalten die Realschulen im Rahmen der Qualitätsoffensive Bildung für das kommende Schuljahr zusätzlich 210 Stellen für die Klassenteilersenkung sowie weitere 64 Stellen für die Entlastung der Schulleitungen.

„Das Kultusministerium reagiert mit der zusätzlichen Bereitstellung von Lehrern darauf, dass die Realschulen im kommenden Schuljahr aufgrund ihrer Attraktivität von mehr als den ursprünglich erwarteten Schülern besucht werden“, führte Hoffmann aus. Das Kultusministerium habe ihm zugesichert, dass nach derzeitigem Stand und mit den dann insgesamt zur Verfügung stehenden Ressourcen der Pflichtunterricht abgedeckt werden könne. Darüber hinaus stünde auch eine umfangreiche Anzahl von Lehrerwochenstunden für ergänzende Unterrichtsangebote bereit.

Die ursprüngliche Stellenverteilung war im April und im Mai dieses

Jahres aufgrund der Anmeldezahlen auf die weiterführenden Schulen und auf Basis der zu erwartenden Schülerzahlen vorgenommen worden. Das Statistische Landesamt war dabei noch von einem Rückgang von rund eintausend Realschülern ausgegangen. Die Realschulleitungen meldeten jedoch im Frühjahr 2009 einen zu erwartenden Zuwachs in Höhe von mehr als eintausend Schülern.

„Der CDU-Landtagsfraktion ist eine gute schulische Bildung sowie eine bestmögliche Vorbereitung auf das Berufsleben der Kinder in unserem Land ein sehr wichtiges Anliegen“, so Hoffmann. Mit den angekündigten Maßnahmen lasse die Landespolitik ihren Worten spürbare Taten folgen.